

langjährigen Erfahrungen und voller Platzkenntniss ausgerüstet, hoffe ich bald den Beweis zu liefern, dass diese neue Firma in jeder Beziehung Ihres Vertrauens würdig ist.

Meine Commissionen waren so freundlich zu übernehmen

in Leipzig: Herr L. A. Kittler,
in Stuttgart: Herr P. Neff,
in Augsburg: löbl. M. Rieger'sche
Buchhandlung,
in München: Herr J. A. Finsterlin.

Mit grösster Hochachtung zeichnet
ergebenst

Regensburg, im November 1871.

W. Wunderling.

Ein eigenhändig gezeichnetes Exemplar ist im
Archiv niedergelegt.

Empfehlungen:

Herr Wilhelm Wunderling hat mich darum ersucht, seinem Circular einige empfehlende Worte hinzuzufügen. Er war seiner Zeit mein Zögling, als ich noch Besitzer der Horvath'schen Buchhandlung in Potsdam war. — Die fünf Jahre, welche er unter meiner Leitung als Lehrling und Gehilfe zubrachte, gaben mir Gelegenheit, ihn von der vortheilhaftesten Seite kennen zu lernen. Viele Jahre sind seitdem vergangen und wenn das Sprichwort „An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen“ auf ihn angewendet werden sollte, so dürfte die Anwendung durch seine bewiesene fünfzehnjährige reelle Thätigkeit im Pustet'schen Hause gewiss im hellsten Lichte strahlen. Es gereicht mir zu ganz besonderer Genugthuung, Herrn Wilhelm Wunderling meinen Herren Collegen hiermit auf das Wärmste zu empfehlen.

Berlin, 1. November 1871.

Otto Janke.

Dem Wunsche des Herrn Wilhelm Wunderling, seinem Etablissements-Circular einige Worte beizufügen, entspreche ich gerne, indem ich ihn meinen Herren Collegen aufs Wärmste empfehle.

Er war meinem Geschäfte während 10 Jahren ein rechtlicher, fleissiger, umsichtiger und energischer Mitarbeiter und ich bin überzeugt, er wird dies auch für sein Eigenes sein und bleiben, so dass eine Geschäftsverbindung mit ihm für die Herren Verleger nur eine lohnende und erfreuliche sein kann; ich habe ihm unbedingten Credit eröffnet.

Ulm, 1. November 1871.

Fr. Ebner,

Firma: J. Ebner'sche Buchhandlung.

Regensburg, im November 1871.

P. P.

Aus den vorstehenden beiden Circularen nehme ich Veranlassung, die Herren Verleger noch speciell um Unterlassung jeder unverlangten Nova-Zusendung zu ersuchen und würde ich mich für berechtigt halten, bei Nichtberücksichtigung dieses Ersuchens, solche Sendungen mit Porto-Nachnahme zu remittiren.

Ueber Fortsetzungen und Journal-Continuationen, die früher von mir bezogen wurden und nun grossentheils auf die neue Firma übergehen, wird den betreffenden verehrlichen Verlagshandlungen noch besonderer Avis werden.

Meine Sortimentsbuchhandlung wählt ihren Bedarf selbst und bitte ich daher nur um gefällige beschleunigte Zusendung von Circularen oder Anzeigen über neue Erscheinungen, namentlich auf *katholischem* Gebiete.

Ich werde ausschliesslich dem *katholisch-theologischen Sortimente* meine ganz besondere Berücksichtigung zuwenden und dieser Specialität hauptsächlich meine Thätigkeit in noch ausgedehnterem Massstabe widmen, als dies seither möglich war.

Hochachtungsvoll

Friedrich Pustet.

[37648.] Geschäftliche Rücksichten haben mich veranlasst, für meinen Verlag eine besondere Expedition in Leipzig zu errichten. Dieselbe befindet sich Nürnberger Strasse 23 bei Herrn C. A. Schulze, Firma: Ernst Fleischer, der die Güte hatte, die Vertretung zu übernehmen, und bitte ich alle, auch etwaige directe Bestellungen, Zahlungen und sonst für mich Bestimmtes dorthin richten zu wollen.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir zu wiederholen, dass mein Verlag nur in Leipzig ausgeliefert wird, in Coblenz nicht.

Coblenz, 1. December 1871.

Karl Bädeker.

Verkaufsanträge.

[37649.] Eine alte renommierte Verlagsbuchhandlung in Berlin ist wegen jahrelanger Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Anzahlung mindestens 10 Tausend Thaler. Offerten sub X. 9704. befördert die Annoncenerpedition von Rudolf Mosse in Berlin.

[37650.] In einer der schönsten süddeutschen Haupt- und Residenzstädte ist ein seit 9 Jahren bestehendes, sehr solides Sortiments- und Colportagegeschäft wegen fortgesetzter Kränklichkeit des Besitzers äusserst billig zu verkaufen. — Einem jungen, strebsamen Manne, welcher über ein Vermögen von circa 3000 Thlr. baar verfügen kann, wäre damit eine sehr günstige Gelegenheit geboten, sich eine ebenso gesicherte wie schöne Existenz zu gründen. — Die Uebernahme des Geschäftes könnte schon im Januar 1872 stattfinden. Offerten unter K. R. # 22. befördert die Exped. d. Bl.

[37651.] Eine Buchhandlung mit Leihbibliothek in einer gewerkreichen Stadt Bayerns (Mittelfranken) mit 6000 Einwohnern, halb protestantischer, halb katholischer Bevölkerung, einer emporblühenden Gewerbe- und Lateinschule, sowie der Sitz mehrerer Behörden und reicher Umgebung, ohne Concurrenz am Platz, in Familienverhältnisse halber für 4000 Gulden sofort gegen baar zu verkaufen.

Einem strebsamen jungen Manne ist hier Gelegenheit geboten, das zwar junge, aber angelegene Geschäft bald in größeren Schwung zu bringen und sich eine angenehme und sichere Existenz zu verschaffen.

Briefe unter A. Z. # 31. befördert Herr J. A. Brockhaus in Leipzig.

[37652.] Eine alte renommierte Berliner Sortimentsbuchhandlung mit bedeutendem Umsatz ist an einen bemittelten Käufer zu verkaufen. Offerten, jedoch nur von soliden Selbstkäufern, die über die nöthigen Capitale verfügen können, befördert sub N. 9769. die Annoncenerpedition von Rudolf Mosse in Berlin.

[37653.] In einer Stadt von 20,000 Einw. in preuss. Schlesien ist ein solides Sortiment zu verkaufen. Preis 3000 Thlr. mit 2000 Thlr. Anzahlung. Auskunft ertheilt E. Wadsak in Gohlis-Leipzig.

Kaufgejuche.

[37654.] Ein solides Sortimentgeschäft mit einem Umsatz von 15—20,000 Thlrn. oder ein rentabler kleinerer Verlag wird von einem zahlungsfähigen Buchhändler zu kaufen gesucht. Offerten unter K. # 100. befördert Herr G. E. Schulze in Leipzig.

[37655.] Ein guter, mittlerer Verlag, sowie auch einzelne gangbare Artikel, werden gegen baare Zahlung zu kaufen gesucht. Gef. Offerten werden unter Chiffre F. B. # 4. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[37656.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Le Système

du

Gouvernement Américain.

Son Caractère et ses effets, ses défauts, l'organisation des partis et leur influence, la prospérité du peuple soumis à sa protection

par

Ezra C. Seaman,

Conseiller légal, auteur des Essais sur les progrès des nations.

Traduction

de

Th. Hippert,

Avocat, Secrétaire du parquet de la cour de cassation de Belgique.

Ein Band 8. XII u. 380 S. 7 fr. 50 c. =

2 $\frac{1}{2}$ mit 25 % fest, baar 33 $\frac{1}{3}$ %.

Das Buch hat bekanntlich in Amerika einen grossen Erfolg gehabt und wird diese Ausgabe nicht verfehlen, dasselbe in Europa einzubürgern.

Ich kann nur fest expediren; — den Preis habe ich jedoch so billig gestellt, dass jede Handlung ohne Risiko mehrere Expl. bestellen kann.

Brüssel.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

Weihnachtsgeschenk für junge Buchhändler.

[37657.]

Die Inventur des Buchhändlers

von

Fr. Aug. Großmann.

2. Auflage.

48 S. gr. Lex.: Octav, eleg. Calicoband,
20 Nf baar.

Auslieferungslager bei Herrn G. E. Schulze in Leipzig.

Weissensee.

Fr. Aug. Großmann.